

1712 Mai 14., Baden

A

SCHREIBEN DER [FREIBURGER TAGSATZUNGSGESANDTEN FRANZ PHILIPP]
 VONLANTHEN-HEID [UND] FRANZ NIKLAUS VONDERWEID [AN DEN
 ZUGER LANDESHPTM.? BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Jenes schreiben [- 2. Villmergerkrieg -] so an unsere Gnädigen H. und Oberen [Schultheiss und Rat von Freiburg] von loblichem stand Zug [d.h. von Ammann und Rat] datiert den 13. meyen dirigiert ist, ist uns umb 9 Uhren in der nacht woll eingehändiget worden, welches wir gehörigen Orth so geschwind möglich überschicken werden".

Original - AH 55, 123-124 - Blatt 123^V und 124 leer

1712 Januar 29., Mailand

A

SCHREIBEN VON [HPTM. JOHANN] JOSEF SIDLER [AN BEAT JAKOB II.
 ZURLAUBEN]

"Jch Erhalte Meines ... herren schriben us welchem ich abermahlen des ... herren Gnädigkeid ersiche auch in gleichem verstehe ich von H. [Johann Konrad] Crenzlin [K r ä n z l i n] Meines ... herren begehren welches ich nit Ermanglen wihll alle meine möglichkeid Zuo trachen das der herr köne bedient wehrten. Mein ... Herr schribt Miehr wie billich des herrn anforderung seie, ich versiche[re] Mein ... herrn das ich nit allein selbig betrakhten, sonder auch die güötigkeid das der herr gegen miehr tragt Allein versiche[re] ich den herrn das wan mein Unglückh nit gewes[en] wahre wegen Einem so schelmischen räckh handell wie dan hier Jeder man bekand das ich von selbigen mit 9 faltzen kondschaften[?]¹ welche bei Eiden geredt haben und ich so vill von got Erhalten das ich selbige hab' könden überzeugen und an dag geben das selbige faltz geret haben so hede ich sicher bei Meinen ... herren schon alle Sadisfaction gegeben, hoffe aber das mit dem willen gotes in was henden an Ein ohrt Zuo komen, under desen aber ich sicher nit bei geltt bin das ich dem herrn die beehrten sackhen schickhen köne, ich oferier aber dem herrn so bald ich kan Ein wenig geltt mockhen von reis das ich hab selbiges Zuo Schaffen wan aber Mein ... herr selbiges reis beehrt hab ich nit der wider Zuo geben da mit die summen so ich dem herr verbleibe schwine bin ich pront Zuo

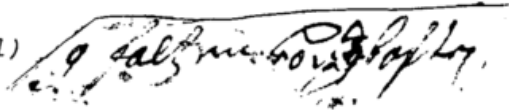
geben, allein für die gantze summen ist mieh'r nit möglich dan ich nit so vihl habe, sonder mich uf des H. gürtigkeid bei ziehe bis Zuo ustrag mein räckh handell oder aber uf Zuo könpfige fruckh[?]² so uns got behüätet, ich versiche[re] Min ... herrn das ich nit verlange das Ein Einiges pfund der herr verlieren solle dan ich sicher mehre an dis seine als Mein ... herr sich in bilten tuet und mich auch H. Crenzlin an selbiges Ermanen das ich sicher nit so lang gewahrt hete wan mein ungleuckh nit gewesen wehre. Bedrefe H. Carli K r e n t z l i n das mein ... herr schribt ist minder nit das ich schuldig bin und nit vermeind das H. Carlin Krentzlin wehrde sein H. bruoder des wägen angreifen wehrte nit Einmahlen bei uns gewesen wie mieh'r uf dem schlosblatz [hier in Mailand?] gemerkhet haben, auch habt H. Crenzlin gesägen das was ich im versprochen hab die wahrheid gewesen dan ich h. Crenzlin versprochen in Schwitz Mackhen Zuo bezahlen wie dan ich Eillentz den bricht von H. [Josef Franz] R e d i n g an in überschickht und niemahlen mehr Einiges schriben von H. Crenzlin Erhalten sonder ... sein H. bruoder darum angerifen wehr aber beser gewesen mieh'r Zuo schriben da hede ich trachtet das H. Crenzlin von sein H. Bruoder oder ander weg Zahlt wohrten, ich hab Mich Erfreckhet H. Crenzlin an Zuo Sprechen das Ehr solches in Mein namen Zahle allein nit darvon hören versochen Ehe räckhlich ist angerifen wohrten, ich glaube aber das wan möglich wahr das Mit ander maniehr an ihm begehrt wohrte so wohlte ich in Erbeten das Ehr für Mich sein bruoder Zahlen tette, wan aber H. Crenzlin mit räckht wihl vort fahren so muos ich gedultt tragen allein mit gröstem beduren das dise 2 H. bruoder mein wägen Zuo frid wehrten, allein bitte Meinen ... Herr so möglich H. Crenzlin hinderhalden gegen seinem H. bruoder und wan Ehr Edlich sakh ris will so wihl ich im gehrn schickhen oder aber gedult tragen das ich von Ursacher als H. reding welchem ich hier alles verarestieren lase das vill mehr als dise schult ist Ertragt, und selbiges geltt sand [=samt] dem über lag Zahlen ... ich versiche[re] Mein[em] ... herrn das ich nit weis was Ursach Ehr habt könden H. Crenzlin angrifen dan ich nit Eruiieren kan das H. Crenzlin des seie geret wohrten sonder Ellein Zuo Zahlen bis uf Wienecht, und so H. Reding Ein Erlicher Man trakhtir[t] hette so wehr Es Zahlt und nit Zuo Einem streid kommen wie dan vilicht dem herrn bekindt wehrten sein die trackhtement von H. reding.

ich habe mich nit befreckhen könden dis mahll H. Crenzlin Zuo Ersuchoen wie Mieh'r Mein ... herr verteüt allein Einder als ich von hier weg gehen wihl ich mit selbig drus reden und mackhen das filicht die selbig vor mich ver-

55/82-83

spricht da durch der herr sächen kan Mein Meinung ob ich begehrt Zuo Zahlen oder nit".

1)



2)



Original - AH 55, 125-126

83

1712 Mai 15., Baden

A

SCHREIBEN VOM HPTM. [EINES ZUGER TRUPPENKONTINGENTS IM 2. VILL-MERGERKRIEG] FRANZ ANTON WEBER AN DEN [ZUGER] LANDESHPTM. [BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Berichte in aller Eihl ..., das wie sich unsere leüth also widerspenig stellen keinem officier mehr gehorsammen sonder an nichts anders gedencken als heim Zuo gehen, ich glaube das einstens alle mit ein andren in einer nacht weg gehn werden wie ich schon hab vernemmen müössen, auch durch die soldaten aus den gmeinden [Aegeri, Menzingen und Baar] gesagt wan die 3 gmeinden eins seyen müösse die statt [Zug] auch gehn, ... weiss ich schon was Zu Thuon ist in disem fahl, indessen wan ich Keine soldaten mehr hab wird ich gezwungen werden mit gröstem Despect nacher Haus Zu gehn, ich verhoffe meine gnädig heren [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] wollen so geschwindt als immer möglich ein ordre schicken damit disen Leüthen die Rebellion aus dem Kopf komme, es ist ihnen auch das oberkeitliche undt von Kriegs Rath [der V kath. Orte?] geschichtes schreiben abgelesen hatt alles nichts geholffen sunder öffentlich gesagt, das meine gnädige Herren ihnen gesagt sie müössen nit weiters als in die statt Baden, oder in das schloss [Stein], also wollen sie nit anderst parieren als auff Baden oder nacher Haus ich weis nit ob ich morgens noch etwelche soldaten haben werde oder nit so ungehorsamb seind sie bitte also um gotts willen alles möglichste Zu verschaffen ...

PS: gleich in dem augenblick vernimme das das geldt vor die von der statt und Egeri barr ankommen es wird auch mein ... herrn alles näbent dem mündlich durch trager dis vernämnen können undt den selbigen widterum Zu ruck schicken".

Original - AH 55, 127-128 - Blatt 127^V und 128^V leer